

Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen e.V.  
Hansjörg Schell  
Odeonstraße 15/16  
30159 Hannover

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Name, Vorname

und

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Name, Vorname

Bitte senden Sie das Programm an folgende Interessierte:

Bitte im ausreichend frankierten Briefumschlag versenden.

# Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen e.V.

## Programm | 1. Halbjahr 2011



**JANUAR**

- 12 **VWES 14. bis 16.** Kommunalpolitik gestalten – Zukunft durch Qualifizierung, 1. R., 4. Seminar  
 17 **WES 15. und 16.** Persönliches Engagement und politische Praxis  
 14 **3-T-S 24. bis 26.** Neues Kommunales Rechnungswesen – Der neue doppische Haushalt  
 12 **VWES 28. bis 29.** Kommunalpolitik gestalten – Zukunft durch Qualifizierung, 2. R., 1. Seminar

**FEBRUAR**

- 11 **VWES 4. bis 6.** Qualifizierung für zukünftige Hauptamtliche BürgermeisterInnen, 5. Seminar  
 16 **WES 5. und 6.** Politische Verantwortung durch Mitarbeit  
 12 **VWES 25. bis 27.** Kommunalpolitik gestalten – Zukunft durch Qualifizierung, 2. R., 2. Seminar

**MÄRZ**

- 15 **3-T-S 7. bis 9.** Grundlagen der Kommunalpolitik  
 5 **WES 12. und 13.** Strategische Kampagnenplanung  
 8 **WES 19. und 20.** Internetwahlkampf zur Kommunalwahl  
 6 **3-T-S 30. bis 1.4.** Schlagfertig diskutieren

**APRIL**

- 12 **VWES 8. bis 10.** Kommunalpolitik gestalten – Zukunft durch Qualifizierung, 2. R., 3. Seminar

**MAI**

- 18 **Fr/Sa 6. und 7.** Bürgerbeteiligung und Demokratie – Legitimität staatlichen Handelns stärken  
 9 **VWES 6. bis 8.** Kommunalwahlkampf kommunikativ und mit Pfiff gestalten  
 15 **3-T-S 18. bis 20.** Grundlagen der Kommunalpolitik  
 12 **VWES 20. bis 22.** Kommunalpolitik gestalten – Zukunft durch Qualifizierung, 2. R., 4. Seminar  
 16 **WES 28. und 29.** Politische Verantwortung durch Mitarbeit

**JUNI UND JULI**

- 7 **3-T-S 22.-24.6.** Politische Rede  
 10 **WES 25.+26.6.** Neueste Entwicklungen im politischen Internet  
 15 **3-T-S 4.-6.7.** Grundlagen der Kommunalpolitik

**FÜR TEILNEHMENDE AUS DER REGION BRAUNSCHWEIG**

- 19 **VWES 14.-15.1.** Wahlen und Öffentlichkeit am Beispiel Kommunalwahl  
**VWES 4.-6.2.** Erfolgreiche politische Kommunikation auch in Wahlkämpfen  
**VWES 11.-13.3.** Einführung in die Grundlagen der Kommunalpolitik  
**VWES 3.-5.6.** Politische Verantwortung und Mitarbeit  
**VWES 24.-26.6.** Einführung in die Grundlagen der Rhetorik

Fr/Sa = Freitag und Samstag  
 WES = Wochenendseminar  
 VWES = Verlängertes Wochenendseminar  
 3-T-S = Drei-Tage-Seminar

**SEMINARTIPP**

Am 11. September 2011 wählen die Bürgerinnen und Bürger in Niedersachsen die Kommunalparlamente. In diesem Seminar bieten wir Kandidatinnen und Kandidaten für Stadt- und Gemeinderäte, Orts- und Bezirksräte, Samtgemeinderäte und Kreistage an, sich mit dem Grundlagenwissen über die kommunale Selbstverwaltung und der politischen Praxis in Rat und Fraktion vertraut zu machen.

Das Seminar wendet sich insbesondere an Kandidatinnen und Kandidaten für kommunale Mandate und an kommunalpolitisch Interessierte, die sich künftig in der Kommunalpolitik beteiligen wollen.

**Grundlagen der Kommunalpolitik**

**Termine der einzelnen Seminare:**  
**7. bis 9. März 2011**  
**18. bis 20. Mai 2011 und**  
**4. bis 6. Juli 2011**

**Weitere Infos: Seite 15**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
 Politische Bildungsgemeinschaft  
 Niedersachsen e.V.  
 Hansjörg Schell  
 Telefon (05 11) 16 74-27 1  
 Telefax (05 11) 16 74-23 7  
 Odeonstraße 15/16  
 30159 Hannover  
 info@pbnds.de  
 www.pbnds.de

**Gestaltung und Fotos**  
 Christoph Mattered

**Druck**  
 BWB GmbH - Die Publishing Company

Diese Broschüre ist klimaneutral produziert,  
 die Zertifizierungsnummer lautet:  
 170-53326-1210-1191

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Interessierte!



Garrelt Duin MdB  
(Vorsitzender)

Die Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen (PBN) hat das Ziel, die politische Bildungsarbeit zu fördern. Sie steht dabei in der Tradition von Arbeiter- und Arbeiterinnenbewegung und sozialer Bewegung. Die gesellschaftliche Wirklichkeit in unserem demokratisch-sozialen Rechtsstaat soll analysiert und Hilfen für diejenigen gegeben werden, die sich in öffentlichen Aufgaben engagieren oder stärker am politischen Leben unserer Gesellschaft teilhaben wollen.

Politische Bildung heißt für uns, einen Beitrag zur Demokratisierung unserer Gesellschaft zu leisten und über gesetzliche Grundlagen hinaus, bildungsmäßige Unterstützung für die

Praktizierung von demokratischen Rechten und Pflichten anzubieten. Dabei kann es für die Teilnehmenden an Veranstaltungen der politischen Bildung nicht nur darum gehen, sich größere Kenntnisse anzueignen. Die Veranstaltungen selbst sind der Ort, an dem eine demokratische Meinungsbildung darüber stattfindet, wie unsere Gesellschaft weiterentwickelt werden soll.

Das vorliegende Programm bietet auf dieser Grundlage wieder eine Vielfalt von Weiterbildungsmöglichkeiten.

Weiterbildung für Erwachsene ist und bleibt eine ständige Aufgabe. Mit diesem Angebot, das wir in Kooperation mit Trägern der Politischen Bildung und anerkannten Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Niedersachsen, z.B. der **Friedrich-Ebert-Stiftung**, dem **Bil-**

**dungs- und Tagungszentrum HVHS Springe** und der **Bildungsvereinigung Arbeit und Leben** u.a., machen, wollen wir uns dieser gesellschaftlichen Aufgabe stellen. Die Seminare sind grundsätzlich für alle Interessierten offen. Die pädagogische Verantwortung liegt bei den gekennzeichneten Trägern.

**Die Politische Bildungsgemeinschaft ist jetzt in ganz Niedersachsen tätig und wird immer mehr in und für alle Regionen Seminare anbieten und durchführen.**

Foto: Frank Ossenbrink

## POLITIK UND KOMMUNIKATION

### Strategische Kampagnenplanung

Kampagnen wollen immer beeinflussen: Aufmerksamkeit für eine Sache oder ein Anliegen wecken, Politik und öffentliche Meinung beeinflussen und mobilisieren.

Was braucht man für erfolgreiche politische Kampagnen? Die richtige Strategie, eine professionelle Organisation, die richtigen Themen für spezielle Zielgruppen und die Beteiligung möglichst vieler Menschen, die dazu beitragen,

Öffentlichkeit für politische Projekte herzustellen.

Besonders in Wahlkämpfen müssen Kampagnen strategisch geplant und optimal organisiert werden. Dabei spielen in Wahlkampagnen zwei Faktoren zusätzlich eine Rolle: Personalisierung und unmittelbare Konkurrenz um die Mehrheit der Mandate. Daher ist eine sorgfältig erarbeitete Strategie besonders wichtig.

Zentrale Kampagnen von Parteien und anderen gesellschaftlichen Organisationen kommen bei den Akteuren vor Ort oft nur als „Plakatierung“ oder „Verteilung von Flyern“ an. Am Beispiel zentraler Kampagnen soll überlegt werden, wie mit wenig Aufwand die aktuelle örtliche Kampagne für die Menschen wahrnehmbar gemacht werden kann.



Ziel des Seminars ist es, am Beispiel Wahlkampf das Handwerkszeug für eine strategische Kampagnenplanung und Projekte der Öffentlichkeitsarbeit zu vermitteln und anhand von praktischen Übungen zu vertiefen.



### INFOBOX

Seminarleitung: Mechthild Brandt  
WES: 12. und 13. März 2011  
Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe  
Anmeldeschluss: 11. Februar 2011  
Teilnahmegebühr (gezahlt bis 4.3.): 50,00 Euro  
Teilnahmegebühr: 55,00 Euro  
Einzelzimmerzuschlag: 10,00 Euro

## Schlagfertig diskutieren – und dabei politisch überzeugen | Aufbauseminar

Wer kennt das nicht? Warum ist mir das Argument nicht eingefallen, als ich es gebraucht habe? Wer hat sich nicht schon einmal darüber geärgert, dass ihm kein treffendes Gegenargument in politischen Diskussionen oder Debatten eingefallen ist? Im politischen Alltag ist sowohl die Fähigkeit gefragt, andere durch überzeugende Argumente mit zu reißen oder politische Gegner mit treffenden Worten in die Schranken zu weisen.

Ziel des Seminars ist, zu mehr Sicherheit beim freien Formulieren beizutragen und mit argumentativen Techniken vertraut zu machen. Durch Übungen soll die Reaktionsfähigkeit in den verschiedenen Gesprächssituationen der politischen Arbeit trainiert werden.

Inhalt:

- Klar und überzeugend formulieren
- Argumentationsstrategien entwickeln



- Angriffs- und Abwehrmethoden
- Schlagfertigkeit und Umgang mit Zwischenrufen
- Fragetechniken erfolgreich einsetzen
- Ziel- und Ergebnisorientierung in der politischen Diskussion

### INFOBOX

Seminarleitung: Mechthild Brandt  
 3-Tage-Seminar: 30. März bis 1. April 2011  
 Bildungsurlaub nach NBildUG  
 Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe  
 Anmeldeschluss: 2. März 2011  
 Teilnahmegebühr (bis 22.3. gezahlt): 100,00 Euro  
 Teilnahmegebühr: 110,00 Euro  
 Einzelzimmerzuschlag: 20,00 Euro



FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

## Politische Rede | Grundlagenseminar

Wer sich in gesellschaftlichen und politischen Organisationen aktiv beteiligen und Einfluss nehmen will, muss sich zu Wort melden. In politischen Gremien und in Kommunalparlamenten kommt es darauf an, die eigene Meinung wirkungsvoll vertreten zu können: Nachvollziehbar im Inhalt und überzeugend in der Form.

In diesem Seminar haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Gelegenheit, Grundlagen der freien Rede zu trainieren, Argumente klar und verständlich vorzutragen und die eigene Wirkung auf andere zu erproben.

Durch den Einsatz von Videotechnik haben sie die Möglichkeit, sich selbst zu sehen und ihre Stärken zu entwickeln.



Inhalt:

- Redeängste und Hemmungen überwinden
- Der Aufbau kurzer Redebeiträge
- Das freie Reden mit Hilfe von Stichwortkonzepten
- Die Vorbereitung von Redebeiträgen
- Wirkungsvolles Auftreten und Sprechen
- Wirkungen der Körpersprache

### INFOBOX

Seminarleitung: Mechthild Brandt  
 3-Tage-Seminar: 22. bis 24. Juni 2011  
 Bildungsurlaub nach NBildUG  
 Bildungs- und TagungsZentrum H VHS Springe  
 Anmeldeschluss: 25. Mai 2011  
 Teilnahmegebühr (bis 14.6. gezahlt) 100,00 Euro  
 Teilnahmegebühr: 110,00 Euro  
 Einzelzimmerzuschlag: 20,00 Euro



FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

## Internetwahlkampf zur Kommunalwahl

Das Internet ist das Medium der Kommunikation, Information und Interaktion und steht für Aktualität und Zeitsouveränität. Doch es geht nicht nur um Information, sondern gerade in Wahlkämpfen um Personalisierung, direkte Ansprache und Interaktion zwischen Wählerinnen und Wählern einerseits und Kandidatinnen und Kandidaten andererseits. Das Internet eignet sich bestens für Kommunalwahlkämpfe, denn die Nachbarschaft ist



online, genauso wie über zwei Drittel aller Deutschen. Man braucht weder technisches Wissen noch viel Geld, um seine Möglichkeiten zu nutzen. Man sollte es als eine Kiste voller Werkzeuge verstehen, aus der man nach den eigenen Bedürfnissen die richtigen Werkzeuge auswählt. Gleichzeitig ist das Internet aber auch keine Wunderwaffe, die den klassischen Wahlkampf ersetzt. Richtig genutzt verstärkt das Internet die Kräfte des Wahlkämpfers und hält den Rücken frei für das „Kerngeschäft“: Politik machen.

Im Seminar betrachten wir Kommunikationsstrategien im Internet, bewerten ihren Erfolg für die Wahlkampfkommunikation und nutzen diese Strategien probenhalber um ihre Einsatzmöglichkeiten und ihren Erfolg zu beurteilen. Dabei lernen wir vielfältige Werkzeuge und deren Umsetzungsmöglichkeiten anhand von praktischen Übungen kennen.

### INFOBOX

Seminarleitung: Mechthild Brandt  
Referent: Christoph Mattereder  
WES: 19. und 20. März 2011  
Anmeldeschluss: 15. Februar 2011  
Bildungs- und Tagungszentrum Springe  
Teilnahmegebühr (bis 11.3. gezahlt): 80,00 Euro  
Teilnahmegebühr: 85,00 Euro  
Einzelzimmerzuschlag: 10,00 Euro

## Kommunalwahlkampf kommunikativ und mit Pfiff gestalten

**Aktions-, Medien- und Veranstaltungsideen mit weniger Aufwand und mehr Wirkung**

Obwohl wir oft um die Infotische von Parteien einen großen Bogen machen, Infoblätter im nächtlichen Papierkorb entsorgen und den Text von Plakaten nicht unbedingt studieren, setzen viele im eigenen Wahlkampf genau diese „bewährten“ Mittel wieder ein.

Wahlkämpfe sind eine besondere Kommunikationsform in der Demokratie. Deshalb will dieses Seminar politisch Aktive dazu anregen und Mut machen, die Praxis zu verändern und Neues zu erproben. Mit wenig zeitlichem, personellem und finanziellem Aufwand kann man Ideen im Wahlkampf verwirklichen, die Wirkung zeigen und zugleich Spaß machen. Dabei werden die Wahlkampfmethoden auf

ihre Wirksamkeit hin reflektiert und Prinzipien erläutert, die die Wirkung der eigenen Öffentlichkeitsarbeit erhöhen können.

Wichtiger denn je ist es, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Es



werden deshalb Aktions-, Medien- und Veranstaltungsideen vorgestellt und erprobt, die mehr Gesprächskontakte ermöglichen. Wie macht man vor Ort Themen zum Thema und Personen bekannt? Auch diese Frage soll im Seminar beantwortet werden.

### INFOBOX

Seminarleitung: Mechthild Brandt  
Referent: Wolfgang Nafroth  
Verlängertes Wochenendseminar:  
6. bis 8. Mai 2011  
Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe  
Anmeldeschluss: 21. April 2011  
Teilnahmegebühr (bis 30.4. gezahlt): 75,00 Euro  
Teilnahmegebühr 85,00 Euro  
Einzelzimmerzuschlag: 20,00 Euro

## Neueste Entwicklungen im „politischen Internet“

### Internetkonzepte für die politische Arbeit auf der Basis von Redaktionssystemen

Hochwertige und relevante Informationen zur richtigen Zeit an den richtigen Adressaten zu liefern ist heute – und erst recht in Zukunft – Grundlage für politischen Erfolg, aber auch Herausforderung bei der Gestaltungen von Kommunikationsprozessen im Internet.

Für den Erfolg jeder Internetseite ist die Menge des hochwertigen Inhalts entscheidend. Dies gilt besonders für politische Internetseiten. Doch große Mengen und hohe Qualität nützen gar nichts, wenn andere „Seiten“ ähnliche Informationen ständig früher und präziser aktualisieren oder die publizierten Informationen über das Verfallsdatum hinaus im Internet stehen.

Eine entscheidende Möglichkeit sich gegenüber den „Konkurrenten“ im Netz durchzusetzen, besteht im effektiven und effizienten Management des statischen und dynamischen Inhalts. Um dies zu erreichen, werden immer öfter Redaktionssysteme zur Veröffentlichung politischer Inhalte genutzt oder im Fachjargon: Web Content Management Systeme (WCMS).

Welche Grundlagen für die Erstellung von politischen Internetseiten mit Redaktionssystemen benötigt werden, wie Redaktionskonzepte aussehen, soll in diesem Seminar behandelt werden. Dass wir auch mit einer Redaktionssoftware im Netz arbeiten, ist selbstverständlich.

Im ersten Halbjahr 2011 bieten wir erneut ein Seminar für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger an.

### INFOBOX

Seminarleitung: Mechthild Brandt  
Referent: Christoph Mattered  
WES: 25. und 26. Juni 2010  
Anmeldeschluss: 27. Mai 2011  
Bildungs- und Tagungszentrum Springe  
Teilnahmegebühr (bis 17.6. gezahlt): 80,00 Euro  
Teilnahmegebühr: 85,00 Euro  
Einzelzimmerzuschlag: 10,00 Euro

## KOMMUNALE AKADEMIE NIEDERSACHSEN

### Qualifizierung für zukünftige Hauptamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Mit der Änderung der niedersächsischen Kommunalverfassung zur „Eingleisigkeit“, ist ein politisches Amt geschaffen worden, das durch Gestaltungsmöglichkeiten fasziniert und gleichzeitig Bewerber und Bewerberinnen vor große Anforderungen stellt.

Zukünftige hauptamtliche Bürgermeister und Bürgermeisterinnen müssen ihre Verwaltungen in wirtschaftlich und finanziell schwierigen Zeiten effektiv führen und gleichzeitig durch die Reform der Verwaltung Bürgernähe und Transparenz als „politische“ Repräsentanten verwirklichen.

Sie brauchen ein eigenes politisches Profil, um als Leitfiguren Entwicklungsziele für ihre Kommune formulieren und kommunizieren zu können. Sie müssen die Fähigkeit besitzen,

Akteure zusammenzubringen, um eine gemeinsame Vision zu verwirklichen. Ihr Talent als Vermittler ist in Konfliktsituationen gefragt und bei der Zusammenarbeit mit den Fraktionen im Rat. Führungsqualität, fachliche, kommunikative und persönliche Kompetenz sollen die Bewerber/innen mitbringen. Die Themen und Methoden dieser Qualifizierungsreihe sollen dazu beitragen, Stärken und Profil zu entwickeln. In der Ausschreibung sind nur noch die letzten beiden Seminare des Jahres 2011 enthalten:

**Kommunale Schwerpunktthemen – Stadt- und Dorfentwicklung, demografischer Wandel, Sicherheit, Kommunale Sozialpolitik, Kommunale Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik**  
4. bis 6. Februar 2011

**Der Arbeitsalltag/die Aufgaben eines/r Bürgermeisters/in – Konzept für die ersten 100 Tage, Selbst- und Zeitmanagement**  
7. bis 9. Oktober 2011

### INFOBOX

Die ersten vier Seminare dieser Seminarreihe haben bereits im Jahr 2010 stattgefunden. Anmeldungen für die Termine im Februar und Oktober sind noch begrenzt möglich. Anmeldung zu einzelnen Seminaren: je 135,00 Euro. Die Seminare beginnen jeweils am Freitag um 17.45 Uhr und enden am Sonntag um 14.30 Uhr.

Referenten u.a. Heiger Scholz, Hauptgeschäftsführer Niedersächs. Städtetag; Susanne Geils, Bürgermeisterin Ritterhude; Dr. Volker Pannen, Bürgermeister Bad Bentheim; Thomas Prinz, Bürgermeister Laatzen

Gesamtleitung: Mechthild Brandt

## Kommunalpolitik gestalten – Zukunft durch Qualifizierung

### Ein Qualifizierungsangebot für zukünftige ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker

Kommunalpolitik ist immer vielfältiger und komplexer geworden. Globalisierung, demografischer Wandel, Klimaveränderung – Herausforderungen, denen sich Kommunalpolitik heute auch stellen muss, neben den ständigen Themen kommunaler Politik.

Wie kann der soziale Zusammenhalt in den Kommunen gesichert werden, wie sieht eine moderne Daseinsvorsorge in kommunaler Ver-

antwortung aus, wie kann eine gute Bildungspolitik die Chancen aller Kinder verbessern, wie kann bürgerschaftliches Engagement gefördert werden und die Kooperation zwischen Regionen und Kommunen gefördert werden?

Gemeinden, Städte und Landkreise müssen den Menschen Rahmenbedingungen für ein gutes, sicheres und demokratisches Leben bieten. Dafür treten engagierte Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker an, die mit demokratischen Steuerungselementen und politischem Gestaltungswillen zukunftsfähige Lösungen für lebenswerte Kommunen entwickeln und durchsetzen wollen.

Um erfolgreich Kommunalpolitik zu machen, braucht man neben Gestaltungswillen auch Qualifikationen. Die Seminarreihe Zukunft durch Qualifizierung will durch die Vermittlung von Fachwissen und methodischer Kompetenz die Handlungsfähigkeit zukünftiger ehrenamtlicher Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker fördern.

Wir wenden uns insbesondere an den kommunalpolitischen Nachwuchs, an Interessierte, die 2011 zum ersten Mal kandidieren und bisher noch kein Mandat haben oder als Ratsmitglieder interessiert und bereit sind, mehr Verantwortung in ihren Gremien zu übernehmen.

Die Seminarreihe umfasst vier Module mit folgenden Inhalten:

- Perspektiven sozialdemokratischer Kommunalpolitik – Grundlagen der NGO
- Stadt- und Dorfentwicklung – Demografischer Wandel
- Kommunale Finanzen: neue Steuerung durch Doppik
- Den Zusammenhalt fördern: kommunale Sozialpolitik
- Überzeugend argumentieren: Rhetorik und öffentliches Auftreten

Diese vier verlängerten Wochenendseminare verteilen sich über einen Zeitraum von ca. fünf Monaten. Die Module bauen aufeinander auf und sind nur als Paket zu buchen. Termine für die verlängerten Wochenendseminare der zweiten Seminarreihe:

- 28. bis 30. Januar 2011
- 25. bis 27. Februar 2011
- 8. bis 10. April 2011
- 20. bis 22. Mai 2011

### INFOBOX

Seminarleitung: Mechthild Brandt  
 ReferentInnen: N.N.  
 Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe  
 Teilnahmegebühr 195,00 Euro



## Grundlagen der Kommunalpolitik



Am 11. September 2011 wählen die Bürgerinnen und Bürger in Niedersachsen die Kommunalparlamente. In diesem Seminar bieten wir Kandidatinnen und Kandidaten für Stadt- und Gemeinderäte, Orts- und Bezirksräte, Samt-

gemeinderäte und Kreistage an, sich mit dem Grundlagenwissen über die kommunale Selbstverwaltung und der politischen Praxis in Rat und Fraktion vertraut zu machen.

Folgende Themen werden im Seminar praxisnah vermittelt und diskutiert:

- Die rechtliche Stellung der Kommunen
- Einführung in das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
- Die Arbeit des Rates, der Ausschüsse, der Fraktionen
- Stellung und Aufgaben der hauptamtlichen Bürgermeister
- Rechte und Pflichten der Mandatsträger/innen
- Einführung in das kommunale Haushaltsrecht
- Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene

Das Seminar wendet sich insbesondere an Kandidatinnen und Kandidaten für kommunale Mandate und an kommunalpolitisch Interessierte, die sich zukünftig in der Kommunalpolitik beteiligen wollen.

### INFOBOX

Seminarleitung: Mechthild Brandt  
Referenten: N.N.

Einzelne 3-Tage-Seminare:

7. bis 9. März, 18. bis 20. Mai und  
4. bis 6. Juli 2011.

Bildungsurlaub nach NBildUG

Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe

Anmeldeschluss: 7.2., 20.4., 6.6.

Teilnahmegebühr (bis 28.2., 10.5., 27.6. gezahlt): 100,00 Euro

Teilnahmegebühr: 110,00 Euro

Einzelzimmerzuschlag: 20,00 Euro



## Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR) in Niedersachsen – Der neue doppische Haushalt *speziell für Ratsmitglieder*

Die Finanzen sind eine wesentliche Grundlage für die Steuerung der Politik vor Ort. Zurzeit stehen die meisten Städte und Gemeinden im Prozess zur Einführung der Doppik als System der Haushaltsführung, viele Kommunen haben schon die ersten doppischen Haushalte verabschiedet. Die Haushaltsführung verändert sich von der Inputorientierung zur Outputorientierung, vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept.

Ziele des Seminars: Ratsmitglieder mit dem Handwerkszeug vertraut machen, um die neuen Steuerungsinstrumente der Finanzpolitik verstehen und einsetzen zu können. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der politischen Diskussion und dem Erfahrungsaustausch: Wie können wir mit dem doppischen Haushalt unsere politischen Ziele umsetzen, welche

Nutzen bringt das neue Steuerungselement den ehrenamtlichen MandatsträgerInnen für die politische Arbeit?

- Rechtliche Grundlagen der kommunalen Finanzwirtschaft
- Finanzielle Verflechtungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen; Gemeindefinanzreform
- Einnahmen und Ausgaben der Kommunen
- Haushaltsgrundsätze, Aufstellungsverfahren beim doppischen Haushalt
- Doppik – statt Verwaltungs- und Vermögenshaushalt: Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Vermögensrechnung
- Budgetierung und Produktbuch im doppischen Haushalt
- Bessere Steuerung über Ziele
- Steuerung über Ressourcen

- Besseres Berichtswesen – Controlling

Das Seminar wendet sich an Ratsmitglieder und Mitglieder in Finanzausschüssen, die sich auf diese Entwicklungen aus Sicht von MandatsträgerInnen vorbereiten und den Nutzen dieser Umstellung politisch reflektieren wollen.

### INFOBOX

Seminarleitung: Mechthild Brandt

Referenten: Rudolf Anders, N.N.

3-Tage-Seminare: 24. bis 26. Januar 2011

Bildungsurlaub nach NBildUG

Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe

Anmeldeschluss: 5. Januar 2011

Teilnahmegebühr (bis 17.1. gezahlt): 100,00 Euro

Teilnahmegebühr: 110,00 Euro

Einzelzimmerzuschlag: 20,00 Euro



## Politische Verantwortung durch Mitarbeit oder: Die Demokratie braucht Demokraten

Politik und Politiker haben zurzeit keinen guten Ruf. Dennoch ist das Interesse von Menschen an Politik nicht gesunken, und weil den Parteien eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung des politischen Lebens zufällt, treten ihnen nach wie vor Menschen bei.

Dabei stellen Interessierte fest, dass die inneren Strukturen häufig jedoch ein »Buch mit sieben Siegeln« sind. Wege der Willensbildung, Möglichkeiten der Mitarbeit und Einflussnahme von Mitgliedern und Vorständen sind zunächst unklar.

Nicht nur die inneren Strukturen sind entscheidend für die Mitarbeit und Einflussnahme, sondern auch Kenntnisse über Geschichte und Tradition von Parteien und vor allem über ihre Programmatik und Ziele. Hier lässt sich politi-

sche Phantasie einbringen, die im politischen Alltag das Handeln prägen soll.

An ausgewählten Beispielen werden die folgenden Themen bearbeitet:

- Programmatik und Ziele politischen Handelns
- Gesellschaftliche Entwicklungen und Parteiengeschichte – vor allem eingebettet in die Geschichte von sozialer und Arbeiterbewegung
- Aufbau und Arbeitsweise, innerparteiliche Strukturen
- Möglichkeiten zur Mitarbeit

Mit diesem Seminar wenden wir uns an Teilnehmende, die anfangen wollen politisch aktiv zu werden.



### INEOBOX

Seminarleitung: Mechthild Brandt  
Referenten: Hansjörg Schell, u.a.  
WES: 5. + 6.2., 28. + 29.5.2011  
Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe  
Anmeldeschluss: 19.1. und 6.5.2011  
Teilnahmegebühr (gezahlt bis 28.1. oder 20.5.):  
35,00 Euro  
Teilnahmegebühr: 40,00 Euro  
Einzelzimmerzuschlag: 10,00 Euro



## Persönliches Engagement und politische Praxis



Viele Jüngere haben ein großes Interesse an Politik und an politischen Ereignissen, sie tun sich aber sehr schwer in den gängigen Strukturen - z.B. Parteien - zu arbeiten. Dennoch gibt es immer wieder Anfragen und Initiativen Jüngere für die Politik zu gewinnen.

Diese stellen dann sehr schnell fest, dass die inneren Strukturen häufig jedoch ein »Buch mit sieben Siegeln« sind. Wege der Willensbildung, Möglichkeiten der Mitarbeit und Einflussnahme von Mitgliedern und Vorständen sind zunächst unklar. Nicht nur die inneren Struk-

turen sind entscheidend für die Mitarbeit und Einflussnahme, sondern auch Kenntnisse über die Geschichte und Tradition von Parteien und vor allem über ihre Programmatik und Ziele. Hier lässt sich politische Phantasie einbringen, die im politischen Alltag das Handeln prägen soll.

An ausgewählten Beispielen werden die folgenden Themen bearbeitet:

- Programmatik und Ziele politischen Handelns
- Gesellschaftliche Entwicklungen und Partei-

engeschichte – vor allem eingebettet in die Geschichte von sozialer und Arbeiterbewegung

- Aufbau und Arbeitsweise, innerparteiliche Strukturen von Parteien
- Möglichkeiten zur Mitarbeit

Mit diesem Seminar wenden wir uns an jüngere Teilnehmende, die anfangen wollen politisch aktiv zu werden. Das Seminar wendet sich insbesondere an TeilnehmerInnen aus den Landkreisen Northeim/Einbeck und Göttingen.

### INEOBOX

Seminarleitung: Mechthild Brandt  
WES: 15. und 16. Januar 2011  
Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe  
Teilnahmegebühr: 35,00 Euro  
Einzelzimmerzuschlag: 10,00 Euro



## Bürgerbeteiligung und Demokratie – Legitimität staatlichen Handelns stärken Rechts- und innenpolitisches Seminar

Die Akzeptanz des Handelns von Regierungen und Parlamenten sowie von Justiz und Polizei hat in Teilen der Bevölkerung deutlich nachgelassen. Die Debatte um die Verlängerung der Laufzeiten von Atomkraftwerken und ebenso der Konflikt um Stuttgart 21 zeigen dieses deutlich. Das Agieren der politisch und administrativ Verantwortlichen wird nicht selten als abgehoben und wirklichkeitsfern bewertet.

Gleichzeitig zeigt das ehrenamtliche Engagement zehntausender Rats-, Bezirksrats- oder Ortsratsmitglieder in kommunalen Vertretungen die Bedeutung gelebter Bürgernähe.

Thema des Seminars wird neben der Bestandsaufnahme der Situation die Entwicklung von Perspektiven für eine größere Nähe von Politik, Staat und Gesellschaft und zur Stär-



kung von Instrumenten der Bürgerbeteiligung sein. Dabei wird es auch um die Frage gehen, wie sich komplexe Planungsprojekte überhaupt noch verwirklichen und kommunizieren lassen.

Weiterhin werden die aktuelle Situation von Justiz und Kommunalverwaltung weitere Punkte, des wie in den Vorjahren breit angelegte Themenspektrums, des Seminars sein, bei dem auch aktuelle Fragen der Europapolitik nicht zu kurz kommen werden.

Wir wollen im Seminar gemeinsam mit Fachleuten aus Justiz, Verwaltung, Rechtsanwaltschaft und Polizei Perspektiven für eine bürgernahe Rechts- und Innenpolitik erarbeiten. Dabei werden wir Gelegenheit zur Diskussion mit Fachleuten und Politikern geben.

### INFOBOX

Seminarleitung: Mechthild Brandt  
Referenten u.a.: Carl-Fritz Fitting, Robert Nicholls, Detleff Prellwitz, Ulrike Schlingmann-Wendenburg  
Fr/Sa: 6. und 7. Mai 2011  
Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe  
Anmeldeschluss: 8. April 2011  
Teilnahmegebühr (bis 29.4. gezahlt): 60,00 Euro  
Teilnahmegebühr: 65,00 Euro  
Einzelzimmerzuschlag: 10,00 Euro



## Seminare für Teilnehmende aus der Region Braunschweig



**1. Wahlen und Öffentlichkeit am Beispiel Kommunalwahl**  
VWES, 14. bis 16. Januar 2011  
Seminarleitung Bernd Telm  
Teilnahmegebühr: 65,00 Euro

FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

**2. Erfolgreiche politische Kommunikation – auch in Wahlkämpfen**  
VWES, 4. bis 6. Februar 2011  
Seminarleitung Kai Florysiak und Bernd Telm  
Teilnahmegebühr: 65,00 Euro

**3. Einführung in die Grundlagen der Kommunalpolitik**  
VWES, 11. bis 13. März 2011  
Seminarleitung Kai Florysiak  
Teilnahmegebühr: 65,00 Euro

FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

**4. Politische Verantwortung und Mitarbeit**  
VWES, 3. bis 5. Juni 2011  
Seminarleitung: Kai Florysiak  
Teilnahmegebühr: 65,00 Euro

**5. Einführung in die Grundlagen der Rhetorik**  
VWES, 24. bis 26. Juni 2011  
Seminarleitung: Andreas Tronnier  
Teilnahmegebühr: 65,00 Euro

FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

Diese Seminare finden im Freizeit- und Bildungszentrum „Freundschaft“ statt. Ab Anfang Januar 2011 gibt es hierzu genauere Ausschreibungen.

Die Seminare 1., 3. und 5. führen wir gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung durch.

Wie kann ich das Programm „Politische Bildung“ für mich nutzen? Die Seminare stehen allen Interessierten offen!

### Anmeldung

Politische Bildungsgemeinschaft, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover, info@pbnds.de. Bitte den Anmeldevordruck benutzen. Bei mehr als fünf angemeldeten Kindern (Alter 3 bis 14 Jahre) kann eine Kinderbetreuung erfolgen.

### Bildungsurlaub und Sonderurlaub

ArbeitnehmerInnen in Niedersachsen haben Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr. Beamtinnen, Beamte und Richterinnen, Richter können Sonderurlaub erhalten. Für alle 3-Tage-Seminare ist die Anerkennung als Bildungsurlaub in Niedersachsen oder als Sonderurlaub beantragt. Auf Anforderung werden Bescheinigungen zugesandt.

### Teilnahmeverpflichtung

Die Anmeldung schließt eine Teilnahmeverpflichtung ein. Eine Absage sollte so früh wie möglich, spätestens jedoch zwei Wochen vor Seminarbeginn, erfolgen. Bei Absagen innerhalb der letzten 14 Tage oder bei unentschuldigtem Fehlen folgt eine Ausfallkostenrechnung. 3-T-S (42,00 Euro; KAN: 52,00 Euro), VWES (30,00 Euro); Freitag/Samstag und WES (21,00 Euro).

### Programm und Arbeitsunterlagen

Teilnehmende erhalten ein Programm und weitere Unterlagen. Aus ihnen gehen Einzelheiten der Seminare hervor. Die Seminarleitungen/ReferentInnen sind den Ankündigungen zu entnehmen.

### Kosten der Seminare

Bei Überweisung der Teilnahmegebühr bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn ermäßigt sich die Teilnahmegebühr um 5,00 Euro gegenüber der Barzahlung vor Ort im Seminar. Die Kontonummer teilen wir mit der Anmeldebeteiligung mit.

Arbeitslose, Schüler und Studenten erhalten bei Nachweis einen Erlass um 50 Prozent auf die Teilnahmegebühr. Dies gilt nicht für Seminare Kommunale Akademie Niedersachsen und Engagement im Ehrenamt.

Die Fahrtkosten werden bis auf eine Selbstbeteiligung von 28,00 Euro in Höhe der Tarife der Deutschen Bahn, II. Klasse erstattet, jedoch maximal bis zu einer Höhe von 50 Prozent der Teilnahmegebühr. Eine Erstattung erfolgt nicht bei den Seminaren „Politische Verantwortung durch Mitarbeit“, „Kommunale Akademie Niedersachsen“, „Engagement im Ehrenamt“.

### Anschriften der Seminarorte

Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe e.V.  
Kurt-Schumacher-Straße 5  
31832 Springe  
Telefon (0 50 41) 94 04-0, Fax (0 50 41) 94 04-50  
www.hvhs-springe.de

Freizeit- und Bildungszentrum Freundschaft  
Festberg 1 (Falkenheim)  
38321 Denkte  
Telefon (0 53 31) 61 50 4, Fax (0 53 31) 65 31 1  
www.fbz-asse.de

Historisch-Ökologischer Bildungsstätte Emsland Papenburg  
Spillmannsweg 30  
26871 Papenburg  
Telefon (0 49 61) 97 88-0  
www.hoeb.de

### Friedrich-Ebert-Stiftung

Wir sind eine gemeinnützige, private kulturelle Institution, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie und der Arbeiterbewegung verpflichtet ist. Wir wirken im Geiste des ersten Reichspräsidenten der deutschen Republik, Friedrich Ebert, als dessen Vermächtnis wir gegründet wurden. Unsere Aufgaben sind u.a.:

- die politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist
- die Förderung gesellschaftlich engagierter Studentinnen und Studenten
- die Förderung von Kunst
- die Förderung der internationalen Verständigung und Partnerschaft.

Friedrich-Ebert-Stiftung | Büro Niedersachsen  
Theaterstraße 3, Haus A | 30159 Hannover  
Telefon (05 11) 35 77 08 30  
www.fes.de | niedersachsen@fes.de

### DAUER DER SEMINARE

#### Freitag/Samstag

Beginn Freitag 17.00 Uhr  
Ende Samstag 17.45 Uhr

#### Wochenendseminare (WES)

Beginn Samstag 9.45 Uhr  
Ende Sonntag ca. 14.30 Uhr

#### Verlängerte Wochenendseminare (VWES)

Beginn Freitag 18.00 Uhr  
Ende Sonntag ca. 14.30 Uhr

#### 3-Tage-Seminare (3-T-S)

Beginn Montag 10.00 Uhr  
Ende Mittwoch ca. 16.00 Uhr oder  
Beginn Mittwoch 10.00 Uhr  
Ende Freitag ca. 16.00 Uhr

Wenn im Ausschreibungstext oder der Anmeldebestätigung keine anderen Zeiten genannt werden.



Das Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe am Deister liegt zwischen Hannover und Hameln am Hang des Ebersberges.

Den Kern der Anlage bildet der historische Altbau, das Victor-Adler-Haus, 1925–1928 von der sozialistischen Arbeiterjugend errichtet. Darüber hinaus verfügt die Schule über gut ausgestattete Neubauten. 1999/2000 fand eine grundlegende Modernisierung des Bildungs- und Tagungs-Zentrums statt.

- Unterkunft in Einzelzimmern (gegen Zuzahlung) bzw. in Doppelzimmern
- ein differenziertes Angebot an Seminar- und Kleingruppenräumen
- eine gute Ausstattung mit audio-visuellen Hilfsmitteln
- ein umfangreiches Freizeitangebot (Kegelbahn, Tischtennis-Raum, Sauna, Bistro, Bolzplatz, Minigolf, Außenschach, Grillplatz u.a.)

Das Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe bemüht sich seit seiner Gründung 1950/51 um eine politische

Bildungsarbeit, die auf emanzipatorische Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft zielt. Die Schule ist seit ihrer Gründung an den politischen und gesellschaftlichen Zielvorstellungen von DGB und SPD orientiert. Seit 1975 bietet die HVHS Springe Bildungsurlaubsseminare für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Niedersachsen an.

Der Leiter des Bildungs- und TagungsZentrums HVHS Springe, *Gerd Schumacher* und die stellvertretende Schulleiterin *Mechthild Brandt* wirkten bei dem vorliegenden Programm mit. Bei Seminaren, die mit dem unten aufgeführten Symbol des Bildungs- und TagungsZentrums HVHS Springe versehen sind, liegt die pädagogische Verantwortung im Sinne des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes beim Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe.

Springe ist mit der Deutschen Bahn oder dem PKW (B 217 Hannover-Hameln) gut zu erreichen.

### INFOBOX

Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe e.V.  
Kurt-Schumacher-Straße 5 | 31832 Springe  
Telefon (0 50 41) 94 04-0 | Telefax (0 50 41) 94 04-50  
[www.hvhs-springe.de](http://www.hvhs-springe.de) | [kontakt@hvhs-springe.de](mailto:kontakt@hvhs-springe.de)



Ich möchte an folgendem Seminar teilnehmen:

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
mit \_\_\_\_\_ Kindern im Alter von \_\_\_\_\_ Jahren teilnehmen.

- Ich möchte im Einzelzimmer übernachten (EZ-Zuschlag)
- Bescheinigung für Bildungsurlaub
- Bescheinigung für Sonderurlaub im öffentlichen Dienst

Name, Vorname \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_

Beruf/Tätigkeit \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Telefon, Fax, E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

- Mitglied einer Gewerkschaft, Partei oder Organisation  
(freiwillige Angabe, keine Teilnahmebedingung)

Außerdem melde ich verbindlich an:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_

Beruf/Tätigkeit \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Telefon, Fax, E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_